



DECHEMA

Gesellschaft für Chemische Technik
und Biotechnologie e.V.

PROGRAMM

20. – 21. November 2017
DECHEMA Haus · Frankfurt am Main

19. Symposium Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser 2017

www.dechema.de/sanierung17



© HIM-ASG

PROCESSNET
EINE INITIATIVE VON DECHEMA UND VDI-GVC

EINLADUNG	3
<hr/>	
VORBEREITUNGSKOMITEE	4
<hr/>	
VORTRAGSPROGRAMM	
<hr/>	
Montag, 20. November 2017	5
Dienstag, 21. November 2017	7
<hr/>	
POSTERPROGRAMM	9
<hr/>	
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	
<hr/>	
Veranstaltungsort	11
Tagungsbüro	11
Einladung zu Posterbeiträgen	11
Einladung zur Fachausstellung	11
Teilnehmergebühren/Anmeldung	12
Zahlungsweise	12
Absage der Teilnahme	12
Unterkunft	13
Anreise	14
Lageplan	15

Das 19. Symposium Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser adressiert wieder eine Vielzahl an Themen rund um die Bearbeitung verunreinigter Standorte, welche sich an den Erfordernissen der Praxis ausrichten.

Die in 2017 zu Ende gehende Legislaturperiode bringt möglicherweise noch einmal Bewegung in den Bereich der Rahmenbedingungen, welche in der Veranstaltung adressiert werden. In der Sanierungspraxis stehen die per- und polyfluorierte Chemikalien weiter im Fokus, ebenso wie Natural Attenuation und die Stimulierung von Abbauprozessen. Modelle sind seit langem Bestandteil der Bearbeitung verunreinigter Standorte. In diesem Jahr ist ihnen mit den Themen „Möglichkeiten und Grenzen“ sowie „Praxisanwendungen“ ein Schwerpunkt gewidmet, um den Erfahrungsaustausch zu fördern. Hinzu kommen neue Erkenntnisse aus der Forschung und Entwicklung als auch Aspekte des Technologie- und Know-how-Transfer.

Ziel des Symposiums ist es, aktuelle Entwicklungen zu diskutieren, neue Kontakte zu ermöglichen und den Erfahrungsaustausch zu fördern. Wir laden Forscher und Entwickler, Planer, Behörden, Technologieanbieter und Sanierungspflichtige ein, sich in den Diskussionen, in der Fachausstellung und bei den Postern an diesem spannenden Dialog zu beteiligen. Vor allem die Pausen und der Abend des ersten Tages bieten hierzu vielfältige Gelegenheiten.

Nutzen Sie die Möglichkeit sich über das Vortragsprogramm hinaus aktiv an der Veranstaltung zu beteiligen, als Unternehmen in der **begleitenden Fachausstellung**, als Forscher und Entwickler mit einem **Last-Minute Poster**.

Wie in den vergangenen Jahren, so ist auch das Symposium 2017 wieder die Kommunikationsplattform für alle, die mit der Bearbeitung kontaminierter Standorte befasst sind.



VORBEREITUNGSKOMITEE

Markus Ebert	Universität Kiel
Thomas Ertel	et Environment and technology, Esslingen
Volker Franzius	Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA), Berlin (Vorstandsmitglied)
Thomas Held	Arcadis Deutschland GmbH, Darmstadt
Ernst-Werner Hoffmann	AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen
Barbara Kabardin	Umweltbundesamt, Dessau
Hans-Peter Koschitzky	VEGAS, Universität Stuttgart
Axel Lietzow	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
Jochen Michels	DECHEMA e.V., Frankfurt/Main
Thomas Reichenauer	AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Tulln/A
Harald Ruland	Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt an der Weinstraße
Andreas Tiehm	TZW: DVGW - Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe
Thomas Track	DECHEMA e.V., Frankfurt/Main
Michaela Webert	GAB, Gesellschaft zur Altsanierung in Bayern mbH, München
Christian Weingran	HIM GmbH Bereich Altlastensanierung HIM-ASG, Stadtallendorf
Holger Weiß	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig

Montag, 20. November 2017

Max-Buchner-Hörsaal

10:30 **Begrüßung & Einführung**
T. Track, DECHEMA e.V., Frankfurt am Main/D

Rahmenbedingungen

Diskussionsleitung: A. Lietzow, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover/D

10:45 **Aktueller Stand zur Mantelverordnung**
M. Heuge¹; ¹ Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau & Reaktorsicherheit, Bonn/D

11:10 **Rechtliche und rechtspolitische Bewertung der GFS-Werte-Ableitung 2016 (Vor- und Nachsorge)**
G. Franßen¹; ¹ Heinemann & Partner Rechtsanwälte PartGmbH, Essen/D

11:35 **Anwendung der GFS-Werte aus Bund-/Ländersicht**
M. Böhme¹; ¹ Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau & Reaktorsicherheit, Berlin/D

12:00 **Mittagspause**

Praxisbeispiele

Diskussionsleitung: H. Ruland, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt/D

13:30 **PFC-Belastungen im Raum Rastatt/Baden-Baden – Erfahrungen und Vorgehensweisen im Umgang mit großflächigen PFC-Verunreinigungen**
M. Reinhard¹; ¹ Arcadis Deutschland GmbH, Karlsruhe/D

13:55 **Behandlung PFC-belasteter Wässer – Welche Verfahren stellen Lösungen für die Praxis dar?**
M. Cornelsen¹; ¹ Cornelsen Umwelttechnologie GmbH, Essen/D

14:20 **Stimulierung des NA-Potenzials eines Benzolschadens durch externe Nitratzugabe**
C. Vogt¹; R. Stollberg¹; C. Müller²; R. Lucas¹; H. Dressler³; C. Dorasch⁴; R. Trabitzzsch¹; K. Knöller²; H. Richnow¹; H. Weiß¹; ¹ Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig/D; ² Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Halle/D; ³ Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg/D; ⁴ MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH, Bitterfeld-Wolfen/D

14:45 **Die Sanierung einer radiologischen Altlast in Hannover aus der Sicht der verantwortlichen Behörde**
A. Prieb¹; ¹ Dezernat für Umwelt, Planung und Bauen, Region Hannover, Hannover/D

15:10 **Kaffeepause**

Montag, 20. November 2017

Max-Buchner-Hörsaal

Modellierung – Möglichkeiten und Grenzen

Diskussionsleitung: T. Track, DECHEMA e.V., Frankfurt am Main/D

- 15:40 **Hydrogeologische Modellvorstellung als Grundlage zum Prozessverständnis der Dichte-beeinflussten Stoffausbreitung im Grundwasser im Umfeld der Deponie Flotzgrün**
K. Haaken¹; M. Botens²; ¹ Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, Koblenz/D; ² BASF SE, Ludwigshafen/D
- 16:05 **Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung vereinfachter Modelle in der Prognosepraxis**
V. Jungk¹; R. Liedl²; M. Beyer³; ¹ Jungk Consult GmbH, Berlin/D; ² TU Dresden, Institut für Grundwassermanagement, Dresden/D; ³ GICON Sanierungsmanagement GmbH, Dresden/D
- 16:30 **Möglichkeiten und Grenzen der Modellierung in der Praxis**
A. Guthke¹; P. Leube¹; C. Kiffer¹; M. Morio¹; S. Spitzberg¹; ¹ BoSS Consult GmbH, Stuttgart/D
- 16:55 **Anwendung von Grundwassermodellen – Von der Epignose zur Prognose**
A. Bakenhus¹; K. Diesner²; ¹ Tauw GmbH NL Leverkusen, Leverkusen/D; ² Tauw GmbH, Berlin/D
- 17:20 **Ausstellervorstellung**
- 18:00 **Fachausstellung und Poster mit Buffet** (18:00 – 21:00)

Dienstag, 21. November 2017

Max-Buchner-Hörsaal

Modellierung – Praxisanwendungen

Diskussionsleitung: H. Weiß, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig/D

- 09:00 **Fortschreibung einer Grundwassersanierung mit instationären Grundwasserströmungs- und Stofftransportmodelluntersuchungen**
R. Pfeifer¹; W. Hagel¹; O. Hess²; ¹ Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, Koblenz/D; ² Merck KGaA, Darmstadt/D
- 09:25 **Modelltechnische Sanierungsplanung im Abstrom der Abprodukthalde Terpe – Praxisbezogene Modellanwendung zur Entscheidungsfindung und Optimierung der GW-Sanierung**
S. Leschik¹; R. Luding²; K. Handro³; ¹ CDM Smith Consult GmbH, Leipzig/D; ² CDM Smith Consult GmbH, Berlin/D; ³ LMBV – Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, Senftenberg/D
- 09:50 **Großflächige hydrochemische Grundwasserbeeinflussung in der Lausitz als Folge des Braunkohlenbergbaus: Wirkungen auf die Oberflächengewässer durch diffuse Stoffeinträge und Sanierungsstrategien.**
W. Uhlmann¹; ¹ Institut für Wasser und Boden Dr. Uhlmann, Dresden/D
- 10:15 **Die Wirkung der hydraulisch gering durchlässigen Bereiche auf den Stofftransport im Grundwasserbereich**
C. Nitsche¹; T. Held²; ¹ BGD ECOSAX GmbH, Dresden/D; ² Arcadis Germany GmbH, Darmstadt/D
- 10:40 **Kaffeepause**

F & E, Technologie- und Know-how-Transfer

Diskussionsleitung: C. Weingran, HIM GmbH, Biebesheim/D

- 11:10 **In-situ Stimulierung des aeroben biologischen Trichlorethen-Abbaus**
K. Schmidt¹; S. Hüttmann²; A. Klinke²; H. Hansel³; M. Friedrich⁴; M. Heidinger⁵; A. Tiehm¹; ¹ TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe/D; ² Sensatec GmbH, Kiel/D; ³ Büro für Geologie und Umweltfragen, Deckenpfronn/D; ⁴ Landratsamt Böblingen/D; ⁵ Hydroisotop GmbH, Schweitenkirchen/D
- 11:35 **Pilotierungen von Biovertikalfiltern in der Grundwassersanierung – das EcoVert-System**
U. Schlenker¹; F. Tidden¹; F. Pietschner¹; S. Apelt¹; ¹ BAUER Resources GmbH, Schrobenhausen/D

Dienstag, 21. November 2017

Max-Buchner-Hörsaal

- 12:00 **Maßstabsübertragung für den mikrobiologischen Abbau von Anilinderivaten, Chlorbenzolen und Chlornitrobenzolen im Grundwasser**
M. Junghans¹; A. Horn²; P. Götz³; G. Richard¹; C. Blach – Radau⁴; ¹ ARGUS Umweltbiotechnologie, Berlin/D; ² HORN & MÜLLER Ingenieurgesellschaft mbh, Berlin/D; ³ Beuth Hochschule für Technik Berlin, Berlin/D; ⁴ Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Berlin/D
- 12:25 **Mittagspause**
- Entwicklungen in der Sanierungspraxis**
- Diskussionsleitung: T. Ertel, et environment and technology, Esslingen/D*
- 13:25 **30 Jahre Grundwasser-Zirkulations-Brunnen (IEG-GCW) – Lessons learned**
G. Rehner¹; E. Alesi²; ¹ GfS Ges. für Boden- und Grundwasser-sanierung mbH, Gruibingen/D; ² IEG Technologie GmbH, Gruibingen/D
- 13:50 **Grundwassersanierung im geringdurchlässigen Bodenbereich**
L. Simone¹; T. Held¹; ¹ Arcadis Germany GmbH, Darmstadt/D
- 14:15 **ISCR-Pilotversuch mit kombinierter Kohlenstoff-mZVI-Quelle, Bioaugmentation sowie magnetischen Messungen**
S. Stiasny¹; M. Herbst¹; P. Martus¹; P. Lied²; A. Kontny²; M. Zhang³; P. Brookner³; ¹ Aecom, Neu-Isenburg/D; ² Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe/D; ³ Geosyntec Consultants, Boca Raton/USA
- 14:40 **Nachweismethoden zum Schadstoffabbau in Altlasten – Überblick über 10 Jahre Praxisanwendung**
H. Eisenmann¹; A. Fischer²; ¹ Isodetect GmbH, München/D; ² Isodetect GmbH, Leipzig/D
- 15:05 **Zusammenfassung**
- 15:15 T. Track, DECHEMA e.V., Frankfurt am Main/D

- P 1 **Abschätzung zukünftiger Grundwasserbelastungen während einer thermischen in-situ Sanierung**
L. Bieber¹; U. Hiester¹; M. Müller¹; ¹ reconsite GmbH, Fellbach/D
- P 2 **Säulenversuche zur Optimierung einer Anlage zur Entfernung von Mecoprop und Dichlorprop aus dem Grundwasser durch Aktivkohleadsorption**
C. Blach - Radau¹; A. Horn²; A. Bartetzko³; ¹ Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin, Berlin/D; ² HORN & MÜLLER Ingenieurgesellschaft mbh, Berlin/D; ³ Umweltbiotechnik - Berlin UG, Berlin/D
- P 3 **Flüchtiger Anteil an Kohlenwasserstoffen in Boden – Erfahrungen und Grenzen der analytischen Möglichkeiten**
U. Dorgerloh¹; ¹ Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAM, Berlin/D
- P 4 **Wirkung von physiko- und biochemischen sowie bodenmechanischen Prozessen auf die Grundwasserströmung**
D. Poetke¹; T. Daffner²; R. Liedl³; ¹ GICON Sanierungsmanagement GmbH, Dresden/D; ² UBV Umweltbüro GmbH Vogtland, Weischlitz/D; ³ Institut für Grundwasserwirtschaft, TU Dresden/D
- P 5 **EOS Full Scale Sanierung**
M. Söllner¹; S. Stiasny²; ¹ AECOM URS Deutschland GmbH, Nürnberg/D; ² AECOM URS Deutschland GmbH, Stuttgart/D
- P 6 **Entwicklung eines Werkzeuges zur großräumigen dreidimensionalen Modellierung des reaktiven Stofftransports im Grundwasser des Braunkohlenbergbaus als Planungsinstrument für die Sanierung.**
K. Zimmermann¹; W. Uhlmann¹; T. Claus¹; ¹ Institut für Wasser und Boden Dr. Uhlmann, Dresden/D
- P 7 **Kritische Perkolation und Stofftransport**
A. Huss¹; ¹ HPC AG Stuttgart, Stuttgart/D
- P 8 **Sanierung der Halde Haldenaufbereitung in Johanngeorgenstadt**
M. Bauroth¹; M. Speer¹; J. Bräuer¹; J. Regner¹; ¹ Wismut GmbH, Chemnitz/D
- P 9 **Praxisbeispiel zum Umgang mit Rüstungsaltslasten: Umweltchemie, Erkundung, Gefährdungsabschätzung und Sanierung französischer, deutscher und russischer Rüstungsstandorte**
F. Karg¹; ¹ Geschäftsführer & Prokurist der HPC-AG, Präsident und Generaldirektor der HPC INTERNATIONAL SAS, Rennes/F

- P 10 **Innovative Formulations for Reductive Adsorption and Precipitation of Heavy Metals using Elemental Iron, Iron Sulfides, and Related Reactive Minerals**
M. Mueller¹; A. Seech²; ¹ PeroxyChem Environmental Solutions, Zirl/A; ² PeroxyChem Environmental Solutions, California/USA
-
- P 11 **Remediation of heavy metal-contaminated groundwater by injecting colloidal iron oxide particles and implementing adsorption barriers**
B. Krok¹; S. Mohammadian²; R. Meckenstock¹; A. Fritzsche³;
¹ Universität Duisburg-Essen, Essen/D; ² Universität Duisburg-Essen, Essen/D; ³ Friedrich Schiller Universität Jena, Jena/D
-
- P 12 **Planungsinstrument für die Nano – Sanierung: Planung von Feldversuchen basierend auf Laborexperimenten zur Untersuchung von Mobilität und Reaktivität von Nano-Eisenpartikeln**
A. Wiener¹; ¹ Universität Stuttgart/D
-
- P 13 **Projektentwicklung und Altlastensanierung effizient gestalten – *in-situ* Alternativen zum Bodenaushub bei der Herdsanierung**
M. Müller¹; U. Hiester¹; L. Bieber¹; ¹ reconsite GmbH, Fellbach/D
-
- P 14 **Development of Sodium Persulfate with a Built-in Activator as an Innovative ISCO Technology.**
B. Smith¹; M. Mueller²; B. Desjardins³; ¹ PeroxyChem Environmental Solutions, Philadelphia/USA; ² PeroxyChem Environmental Solutions, Innsbruck/A; ³ PeroxyChem Environmental Solutions, Tonawanda/USA
-
- P 15 **Vom Sandkorn zum Sediment - Ein Modellansatz zur Beschreibung anisotroper Strömungswiderstände in geologischen Schichten -**
A. Kneer¹; P. Altschuh¹; B. Nestler²; ¹ Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, Karlsruhe/D; ² Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe/D
-
- P 16 **Sanierungsansätze für einen komplexen Teerwerksschaden mit dem Fokus auf der Gefahrenabwehr für ein betroffenes Fließgewässer**
C. Horeis¹; K. Flenker²; J. Schweineberg¹; E. Löbel³; ¹ GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH, Berlin/D; ² Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) Brandenburg, Potsdam/D; ³ RSK Alenco GmbH, Stuttgart/D

Stand: 07.08.2017
 Änderungen vorbehalten. Beitragstitel und Autoren wie vom Einreicher angegeben.
 Keine Korrektur durch die DECHEMA.

VERANSTALTUNGSORT

Die Tagung findet vom **20. – 21. November 2017** im DECHEMA-Haus, Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt statt.



TAGUNGSBÜRO

DECHEMA e.V.
 Theodor-Heuss-Allee 25
 60486 Frankfurt am Main

Nina Weingärtner
 Tel.: 069 7564-125
 Fax: 069 7564-176
 E-Mail: weingaertner@dechema.de
 Internet: www.dechema.de/sanierung17

Öffnungszeiten:

Montag, 20. November 2017	09:30 – 18:30
Dienstag, 21. November 2017	08:30 – 15:30

EINLADUNG ZU POSTERBEITRÄGEN

Das Vorbereitungskomitee lädt Sie ein, Posterbeiträge zu den Themenbereichen der Veranstaltung zu präsentieren. Bitte reichen Sie Ihre Kurzfassungen bis **spätestens 23. Oktober 2017** ein unter www.dechema.de/sanierung17.

Auf der Seite „Beitragseinreichungen“ finden Sie weitere Informationen, einschließlich einer entsprechenden Formatvorlage zur Erstellung der Kurzfassung.

Die Auswahl der Poster erfolgt anhand der Kurzfassungen. Die Autoren werden nach dem 23. Oktober 2017 über Annahme bzw. Ablehnung des Posterbeitrags informiert.

TEILNAHMEGEBÜHREN¹⁾

Mitarbeiter aus:	Mitglied ²⁾	Nichtmitglied
Industrie	440 €	455 €
Hochschule/Behörde	310 €	325 €
Doktorand	150 €	165 €
Student (Nachweis bitte beifügen)	65 €	80 €

1) umsatzsteuerfrei gemäß § 4.22 UstG

2) Persönliches DECHEMA-Mitglied, Mitglieder der Mitveranstalter sowie EFC/EFCE-Pass-Inhaber

Die Teilnehmergebühr schließt den Kurzfassungsband, die Teilnehmerliste, die Mahlzeiten, das Abendbuffet sowie die Getränke während der Kaffeepausen ein.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online über die Internetseite www.dechema.de/sanierung17 an. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Post eine Bestätigung und die Rechnung. Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn im Tagungsbüro ausgegeben. Die Anmeldung zur Tagung ist vorbehaltlich der Raumkapazität bis zum Tagungsbeginn möglich; **Redaktionsschluss** für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der **8. November 2017**.

ZAHLUNGSWEISE

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf eines der auf der Rechnung angegebenen Konten. Die Bezahlung kann auch per Kreditkarte erfolgen (siehe Online-Anmeldung).

ABSAGE DER TEILNAHME

Bei schriftlicher Absage bis zum **1. November 2017** wird eine Bearbeitungsgebühr von € 30 berechnet. Danach werden 80% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt und der Kurzfassungsband zugesandt.

Bei Absage der Veranstaltung seitens der DECHEMA werden die bezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

UNTERKUNFT

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer bis zum **14. Oktober 2017** in folgenden Hotels:

Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe (650 m)

Voltastr. 29
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 7926-0
Fax: +49 (0)69 7926-1606
E-Mail: H1204@accor.com

Einzelzimmer 103,74 €
inkl. Frühstücksbuffet und kostenfreiem Internetzugang

Maritim Hotel (350m)

Theodor-Heuss-Allee 3
60486 Frankfurt
Tel: +49 (0)69 75 78-1130
E-Mail: reservierung.fra@maritim.de

Einzelzimmer 105,00 €
Doppelzimmer 135,00 €
inkl. Frühstücksbuffet und kostenfreiem Internetzugang

Um das Maritim Hotel zu buchen, erfragen Sie bitte den Buchungscode beim Veranstalter.

ANREISE

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.dechema.de/anfahrt.

Parkplätze sind nur sehr begrenzt vorhanden. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkhäuser entlang der Theodor-Heuss-Allee stadteinwärts am Congress-Center-Messe (CMF) oder am Messeturm.

Bitte beachten Sie, dass die DECHEMA in der Umweltzone der Stadt Frankfurt liegt. Bei der Anreise mit dem Auto benötigen Sie eine Umweltplakette.

i Informationen: www.umweltzone.frankfurt.de

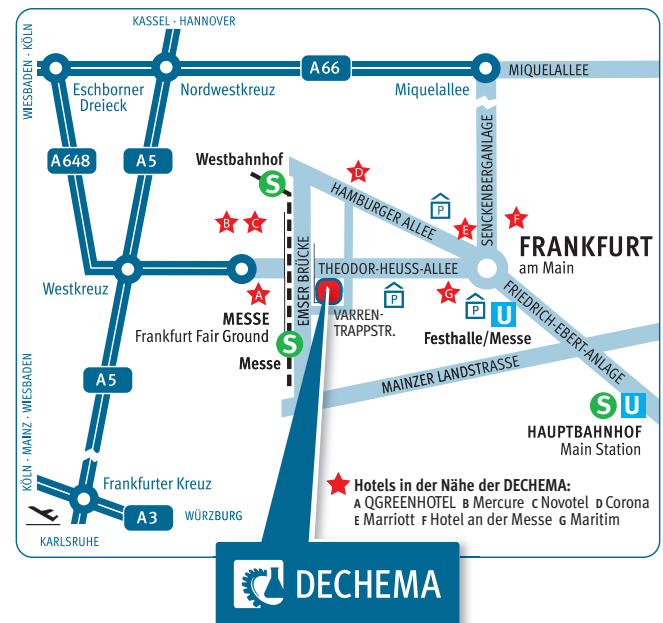
ÖFFENTLICHE VERKEHRSANBINDUNG

Vom Flughafen:

- » Ca. 20 Min. per Taxi
- » S-Bahn: Linie S 8, S 9 bis Hauptbahnhof, umsteigen in S 3, S 4, S 5 oder S 6 (Hbf tief, Gleis104) bis Haltestelle Messe, Ausgang Theodor-Heuss-Allee / Festhalle

Vom Hauptbahnhof:

- » Ca. 20 Min. Fußweg
- » Ca. 10 Min. per Taxi
- » S-Bahn, Linien S 3, S 4, S 5 oder S 6 (Ffm Hbf tief, Gleis 104) bis Haltestelle Messe, Ausgang Theodor-Heuss-Allee / Festhalle
- » U-Bahn: Linie U 4 Richtung Bockenheimer Warte bis Haltestelle Messe, Ausgang Festhalle und 10 Min. Fußweg
- » Straßenbahn-Linie 16 oder 17 bis Haltestelle Varrentrapstraße und 5 Min. Fußweg



DECHEMA e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Germany
www.dechema.de

Kontakt:
Nina Weingärtner
Tel.: +49 69 7564-125
Fax: +49 69 7564-176
E-Mail: weingaertner@dechema.de
Internet: www.dechema.de/sanierung17